



Coronavirus / COVID-19

Schutzkonzept Praxisgemeinschaft Tågertschi

Das vorliegende Konzept bezieht sich auf die Vorgaben des BAG, der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sowie des Berufsverbands Logopädie Bern und des Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverbands (DLV) vom 23.04.2020, aktualisiert im August 2020.

Liebe Klientinnen und Klienten

Damit Sie sich auf die logopädische Therapie optimal vorbereiten können, erhalten Sie nachfolgend die in unserer Praxis **aktuell geltenden Regelungen**:

Organisation

- Nur angemeldete Personen haben Zugang zur Praxis.
- Bitte kommen Sie nicht zu früh, sondern pünktlich zu Stundenbeginn. Damit können Wartezeiten und Kontakte mit anderen Klient*innen vermieden werden.
- Bitte warten Sie vor dem Eingang unten an der Treppe. Wir holen Sie bzw. Ihr Kind zu Beginn des vereinbarten Termins dort ab.
- Falls nicht anders möglich, kann eine Begleitperson im Wartezimmer warten. Sie müssen im Wartezimmer eine Maske tragen und die Hände desinfizieren. Der Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen muss eingehalten werden. Das WC steht für Begleitpersonen nur im Notfall zur Verfügung.
- Geschwister sollten, wenn organisatorisch möglich, zu Hause bleiben.
- Sollten Sie oder das von Ihnen begleitete Kind einer Risikogruppe angehören, liegt die Verantwortung fürs Wahrnehmen der Therapie bei der gesetzlichen Vertretung des Kindes.
- Wir passen die Länge der Therapieelektionen so an, dass wir zwischen den Stunden genügend Zeit zum Reinigen und Desinfizieren haben.
- Therapien im Gruppensetting finden in Absprache mit den Bezugspersonen statt.

Hygiene

- Klient*innen und/ oder Bezugspersonen mit Erkältungssymptomen bleiben zu Hause.
- Das gründliche Händewaschen (Therapeutin und Klient*innen) vor Beginn der Therapiestunde, allenfalls auch zwischendurch, wird eingehalten.
- Reinigung/ Desinfektion von Arbeitsflächen, Stühlen, Türgriffen, Plexiglas-trennwänden etc. erfolgen nach jeder Therapiestunde. Das WC wird nach Gebrauch desinfiziert.
- Die Räumlichkeiten werden regelmässig (mind. 2x stündlich) gelüftet.
- Kinder ab der 1. Klasse tragen im Wartezimmer und bei Therapien im Gruppensetting eine Maske. Die Kinder tragen während der Therapie keine Schutzmaske, wenn dies die logopädische Arbeit zu stark einschränkt. Eine Ausnahme stellen Kinder dar, bei denen dies medizinisch erforderlich ist und/ oder deren Bezugspersonen wünschen, dass eine Maske getragen wird.
- Bezugspersonen, welche die Praxisräume betreten, müssen die Hände desinfizieren und eine Maske tragen.
- Wir verfügen über mobile Plexiglas-Trennwände (Schutz vor Tröpfcheninfektion durch Speichel) und tragen in der Regel eine Schutzmaske.
- Es gelten die bereits bekannten und gängigen Hygiene-, Verhaltens- und Abstandsregeln (1.5m).

Material

- Bei den Eingängen zur Praxis liegen weder Spielzeuge noch Lesestoff oder Flyer etc. bereit.
- Während den Therapien werden ausgewählte Gegenstände, Spielzeuge, Spiele, Bücher etc. benutzt, die nach Möglichkeit nach Gebrauch gereinigt bzw. desinfiziert werden.
- Schreibzeug wird zur Verfügung gestellt und nach jeder Stunde desinfiziert.
- Die Teppiche in den Therapieräumen wurden entfernt. Die Liegematten werden mit Wechselbezügen abgedeckt.

